

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 11. Jänner 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 11. Jänner 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüsse: Gaffl, Eysn, Nutzinger, Brittinger, Plersch, Dögnfellner, Sonnleitner,
Schwingenschuß, Krenklmüller, Redtenbacher, Wickhoff, Haller, Wittigschlager, Haratzmüller, Lechner.

Gegen das vorgelesene letzte Sitzungsprotokoll vom 8. d. Mts. wurde keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 136. Note des Maät Steyr mit der Erledig̃ der kk. Bezirkshptmanschft über das
Verehelichungsgesuch des Josef Popp.
Dem löbl. Magistrate zur Ertheilung des politischen Ehekonsenses.

No. 122. Schreiben vom Oberamte Chotieschau wegen Ertheilung der 3 jähr. Wanderbewill. an Georg
Kunglick.
Dem Polizeyamte zur Vornahme der Amtshandlung, falls kein Anstand dagegen vorliegt.

N° 103. Schreiben vom Distr. Coät Weinberg mit Empfangsbestättig̃ über den eingehenden
Sammlungsbetrag pr 18 fl 14 2/4 xr CMz.
ad acta.

No. 123. Maätl. Note mit der h. Regierungs-Erledig̃ über den Rekurs des Anton Gmeinleitner wegen
verweigerter Ehebewilligung mit Barbara Rieder.
Ist der Rekurs an das hohe Ministerium zu ergreifen, wovon der löbl. Maät mit Note, das Expedit
wegen Rückhalt des Meldscheines rathschlägig zu verständigen.

No. 129. Joh. Frauneder relationirt über die Untersagung des Schmidts Hettl wegen Stehenlaßung
mehrerer Wagen.
Ist an Hrn. Anton Hettel bgl. Hufschmidtmeister Wieserfeld das entsprechende Dekret zu erlassen.

No 128. Derselbe zeigt die Hausbesitzer No. 249 u. 250 in der Bruderhausgaßen wegen Schnee
Anhäufung an der Bruderhausgartenmauer an.
Sind an die Hausbesitzer No. 249 u. 250 die erforderlichen Dekrete unter Hinweisung der vom Maäte
sub No. 29. Aug. 847. §. 18. erlassene Straßenreinigungsordnung auszufertigen.

No. 133. Das Polizeyamt zeigt den kk. Hrn. Postmeister Mayrhofer wegen gesetzwidriger
Stehenlaßung einer ganzen Wagen- u. resp. Schlittenburg auf öffentl. Straße an.
Ist an den Hrn. Postmeister Franz Mayrhofer ein verschärftes Dekret nebst Pönfall von 10 fl CMz, u.
Androhung der exekutieren Eintreibung im Unterlassungsfalle, binnen 3 Tagen zu erlassen, u. die
Empfangsbestättigung desselben vorzulegen.

No. 84. Note des Maät Steyr mit der kreisämtl: Erledig̃ bezügl. des Philip Kurzmann.
Dem Conscript Amte behufs der im Sine des Gemeinde Ausschusses v. 19. July 849 Z. 1343. an Philipp
Kurzmann zu erlassenden Weisung u. sofortigen Evidenzhaltung in der Fremdenmatrikel vorzuhalten.

No. 31. Wilhemine Lindhammer bittet wegen Aufenthaltsbewillig̃ auf 2 Jahre in Steyr.
Der Bittstellerin wird auf Grund der beygebrachten Belege für die Dauer des Aufenthaltsscheines,
welcher auf dem Polizeyamte deponirt wird, der inwohnungsweise Aufenthalt gegen dem bewilliget,
daß sie sich nach der im §. 25 prov. Gemeindegesezes für Fremde vorgesehen Bestimmungen genau

halte, u. die in der Kundmachung des G. A. v. 19. Juny 849. No. 1343. ausgesprochenen sub 3. erwähnten Vorschriften befolge. Hievon ist die Bittstell. unter Rückschluß der Einantwortungsurkunde, das Polizeyamt mit Abgabe des Aufenthaltscheines behufs der Eintragung in der Fremden-Matrikel rathschlägig zu verständigen.

No. 168. Erinnerung in Betreff der in Linz gegründeten Invalidenversorgungs-Anstalt. Ist sich an das benannte Comité mit dem Ersuchen zu wenden, um eine genaue Benehmungsvorschrift mit den Unterstützungsmodalitäten mit möglichster Beschleunigung hieher gelangen zu lassen, u. zugleich die vom Gemeinderathe vorgenommene Wahl durch Ausstellung des hiezu nothwendigen Certificates zu bestätigen.

Nro. 167. Antrag des Gemeinde Ausschusses Haller wegen Verwendung an das hohe Ministerium des Innern um Genehmigung der im Wege des kk. Kreisamtes vorgelegten Gemeinde Ordnung für Stadt Steyr. Ist das hohe Ministerium im Vorstellungswege anzugehen, den vorgelegten Entwurf einer Gemeinde-Ordnung für die Stadt die Sanction ehestens zu ertheilen.

II. Section

No. 113. Anton Kammerberger zeigt das erreichte 12. Jahr der Josefa Mühlberger u. Theresia Schafascheck an. Hat die Armenbetheilung an die Josefa Mühlberger mit wöchentl 20 sowie der Theresia Schafascheck mit wochentlich 21 xr CMz vom 11. Jänner 850 an aufzuhören. Hievon ist die Armen Instituts Rechnungsführ. der betreffende Hr. Armenvater u. die betreffenden Personen rathschlägig zu verständigen.

No. 114. Die Armen-Inst. Rechn. Führung zeigt an, daß die Armenbetheilung des Franz Bichlwanger wegen erreichten Normal Alter eingezogen würde. Zur Wißenschaft u. ist der Armenvater u. die betreffende Parthey rathschlägig zu verständigen.

No. 115. Die A. Inst. Rechnungsführung zeigt den am 6. d.Mts. erfolgten Tod der Armen Instituts-Pfründnerin Susanna Körner an. Zur Wißenschaft, nur ist das Taferl derselben zurück zu verlangen.

No. 88. Anna Brückler bittet um Betheilung aus dem Armeinstitute. Zur nächsten Armen-Coön vorzuladen, vorerst aber ist ihre Zuständigkeit nach Steyr vom Polizeyamte zu eruiren.

No. 94. Conto des Alois Scheubach pr 10 fl 8 xr CMz. Der Kirchamts Rechnungsführung Zuzahlung mit 10 fl 8 xr CMz.

No. 130. Taxator Neumayr überreicht die Erläuterungen über die Revis. Bemerkungen gegen die Taxrechnung des Stadtpfarrkirch u. Vier-Benefizienamtes. Dem Rechn. Revidenten diese Erläuterungen u. die vorstehende Rechnung zur Prüfung, u. nach richtigen Befund neuerdings in Vorlage zu bringen.

III. Section

No. 102. Anton Neumayr depositirt die Cautions Urkunde des hiesigen Distr. Aktuars Herr Stefan Willner pr 200 fl.

Der Depos. Coön zur Hinterlegung & Einschaltung derselben einstweilen in das bestehende Verzeichnis & Erfolglaßung eines Legscheines hierüber zuzustellen. Das Kaßaamt hat hierüber den Empfang u. die weitere Durchführung zu veranlassen, um solches ersichtlich zu machen.

No. 112. Joh. B. Schlager bittet um die Mauthbefreyung für die zu seinen Holzlagen bedürftigen Baumaterialien.

Nach dem h. Orts genehmigten Tarif werden die Ortsbewohner, wo ein Schranken aufgestellt ist, mauthfrey belassen im 14. Pkt. in Fuhren mit Baumaterialien zur Wiederaufbauung eines abgebrannten Hauses, in Städten gegen maätl. Zeugniß; — Da nun dieses hier der Fall ist, so sind die Baumaterialien, welche Behufs der Erbauung der abgebrannten Holzlage den hiesigen Mauthschranken paßiren, mauthfrey zu behandeln u. hat gegenwärtiger Rathschlag zugleich als Zeugniß zu dienen. Hievon ist der Hr. Bittsteller u. Pettenberger Pächter der städtischen Schranken rathschl. zu verständigen.

No. 117. Quittung pr 48 xr CMz der Nachtwächter.
Zur Zahlung mit 48 xr CMz aus der Kirchenkaßa.

No. 118.d o. derselben pr 36 xr CMz
do. zur Zahl. mit 36 xr CMz.

No. 132. Conto des Wundarztes Haupt pr 5 fl CMz.
Zur Revision.

No. 119. Ludwig Göschl bittet um gnädige Nachsicht des Mortuars von der Verlaßt seiner seel. Frau Anna Göschl.

Dem Bittsteller wird die Nachsicht durch Stimmenmehrheit nicht genehmigt.

No. 158. Kundmachung in Betreff der Baon Welden'schen Invalidenfonds Stiftung.
Dem Hrn. Distr. Actuar Willner sogleich zur Amtshandlung.

IV Section

No. 105. Schreiben der kk. Bezirkshauptmannschaft wegen Überlaßung 3 er Kanzleyen im städtischen Rathhause für die Bez. Grundentlastungs Coön.

Es ist sonach das entworfenene Schreiben an die kk. Bezirkshauptmannschaft rückzuerlassen.

No. 149. Schreiben von der kk. Einführ. Coön wegen Vervollständigung der erforderlichen Arrestfournituren.

Der Herr Bauverwalter Haratzmüller erhält Weisung, die im Inventar aufgeführten Arrestfournituren in brauchbaren Stand herstellen zu lassen und s. Z. hierüber Rechnung vorzulegen.

No. 2670. Rech. Rev. Schiefermayr überreicht den Ausweis über den monatlichen Ölbedarf zur städtischen Beleuchtung.

Da die gegenwärtigen enormen Ölpreise eine Vermehrung des Öhls zur Stadtbeleuchtung nicht wohl zu lassen, so ist diese Ausarbeitung nebst den Beilagen einstweilen zu den Akten zu legen u. dem Fellöcker als verantwortlichen Anzünder aufzutragen, daß er durch fleißiges Nachsehen, Reinhaltung der Lampen u. genauer Füllung die Beleuchtung in guten Stand herhalte. Indem übrigens mit Ende d.Mts. auch die Accord Lieferung des Rüksöhl Bedarfes für das 1. Quartal zu Ende geht, so ist auf den 18. dß eine Minuendo-Versteigerung für weitere 3 Monate vor zu nehmen, wozu die gesamten hiesigen Handelsleute schriftlich einzuladen sind.

No. 140. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft bezüglich der Heitzbarmachung des Feuerlösch Requisiten Depositoriums im hiesigen Kreisamtsgebäude.

Zur Kenntniß, u. hat H. Bauverwalter Haratzmüller s. Z. von dieser Adaptirung Augenschein zu nehmen, u. über die Entsprechung desselben Bericht zu erstatten.

No. 116. Schreiben vom Oberforstamte Schloß Steyr wegen Überlaßung von Bauhölzer.

Zur Wißenschaft u. erhält der Hr. Haratzmüller den Auftrag, die nöthigsten 13° — 3' langen Ennsbäume billigst anzukaufen.

No. 89. Quittung pr 40 fl 18 xr des Mathias Unterburgschachner.

Zur Revision.

No. 126. Conto pr 1 fl CMz für 2 Schaufeln.

Dem Bauamte zur Zahlung mit 1 fl u. Aufnahme ins städtische Inventarium.

V. Section

No. 2552. Maätl. Note um Äußerung über das Gesuch des Florian Karlsberger um ein personales Befugniß zur Blasbalgmacherey.

Ist die Renote dahin zu erlaßen, daß man nicht abgeneigt sey, das Gesuch des Bittstellers zu bevorworten, nachdem sich hier kein Blasbalgmacher befindet, jedoch wünscht man, daß sich derselbe mit Zeugnißen über seine Leistungsfähigkeit ausweise.

No. 36. Dasselbe über das Gesuch des Georg Atzlinger wegen der freyen Beschäftigung der Maschinnägelerzeugung.

Wird in Berücksichtigung der von den Blechnägel Erzeugern eingereichten Beschwerde über die augenfällige Überzahl der Blechnägel Erzeuger auf Bewilligung dieses Gesuchs nicht ingerathen.

No. 35. Maätl. Note um Äußerung über das Erwerbsteuerminderungs-Gesuch des Ignaz Vogt.

Da es sich hier blos um Zurücksetzung der Erwerbsteuer des Ig. Vogt handelt u. diese gegenüber seinen Gewerbsgenossen allerdings überbürdend ist, so glaubt man unter Rückschluß der Akten an den löbl. Maät auf Minderung des Bittstellers auf 20 fl antragen zu sollen.

VI. Section

No. 127. Conto des Leopold Dögnfellner pr 11 fl 59 xr CMz.

Der M. V. F. Rechnungsführung zur Zahlung mit 11 fl 59 xr.

No. 125. M. V. F. Rechnungsführung überreicht den Summar-Extrakt über die Empfänge u. Ausgaben des Mild. Vers. Fondes Steyr pro 849.

Ist dieser Extrakt bey der am 14 Jänner d. J. anzuordnenden Berathung über die Möglichkeit einer Naturalverpflegung der Siechen welche keine Unterkunft in dem Krankenhause der barmh.

Schwestern mehr finden, vorzulegen u. zu benützen, wozu außer den Mitgliedern der 6 Sektion u.

der Inspizienten der Unterstandshäuser u. des Krankenhauses, der Hr. Kanonikus Plersch u. der M. V.

F. Rechnungsführer Hr. Kaßier Göschl vorzuladen ist.

No. 100. Die M. V. F. Rechnungsführung überreicht die Verpflegskostenrechnung der Eva Kaltenböck pr 47 fl 55 xr 2 ⸏.

Ist die Einbringung des Betrages pr 47 fl 55 1/2 xr CMz von dem Distr. Coäte Garsten mittelst Schreiben und unter Anschluß der Rechnung nachzusuchen.

No. 120. Note vom Graf Nugent Regiment bezügl. der am hiesigen Spital befindlichen kranken Soldaten.

Das Conscr. Amt mittels Schreiben zur weiteren Darnachachtung zu verständigen u. nöthigenfalls die geeignete Anzeige von selben an das Transport-Kommando zu machen.

No. 121. Das Exedit überreicht den Ausweis über die mit 21. Xber 849 in hiesigen prov. Krankenhause befindlichen Kranken.

In diesem Ausweise erscheinen ohne der im Herrenhause befindlichen Geisteskranken Anna Geiseider 12 Sieche, die, wenn selbe aus den Krankenhause entlassen werden, ohne Obdach u. Verpflegung sind. — Da nun für diese Personen dann doch gesorgt werden muß, derley Leute in einer größeren Gemeinde sich auch immer vorfinden werden, das Institut der barmh. Schwestern aber nicht Willens zu seyn scheint, solche Sieche Personen aufzunehmen, so wird auf den 14. d.Mts. um 2 Uhr Nachmittags eine Berathung anberaumt, wozu die sämmtl. Hr. Gemeinderäthe u. der M. V. F. Rechnungsführer Göschl eingeladen werden.

Erinnerung in Betreff der Errichtung und Führung der Depositenbücher.

Da die Errichtung von Depositenbüchern für die Gemeinde von größter Wichtigkeit u. unentbehrlich ist, so erhält der Rechn. Rev. Schiefermayr den Auftrag, die erforderlichen Depositenbücher für die Stadtkassa, Armenfond, Öppinger'sche Stiftung, Mildenversorgungsfond, Beneficium Stift Trinitatis, Exdominikaner Kirche u. St. Anna Kapelle vorzurichten und s. Z. die im Depositen Ausweise verzeichneten Beträge gehörigen Orts einzutragen, so wie selber überhaupt mit der Führung dieser Bücher betraut wird.

Gaffl
Nutzinger
Brittinger
Plersch
Degenfellner
Sonnleitner
Schwingenschuß
J. Krenkmüllner
Redtenbacher
Wickhoff
Anton Haller
Wittigslager
Haratzmüller
M. Lechner

Amtmann
Schriftführer